

VORHERBESTIMMUNG

Und: Was ist gemeint mit "**Vorherbestimmung** vor Grundlegung der Welt"; und wo in der Bibel findet man so etwas? (Fragen und Antworten)

60_05_15_b_Einsetzung_in_die_Sohnschaft_-_Teil_1_von_4

§087. Höret, dies! **Vorherbestimmung** ist auf **Vorherwissen** gegründet. Ich meine **Auserwählung**. **Auserwählung** schaut zurück auf **Vorherwissen**, **Vorherbestimmung** auf das **Endschicksal**. Vergesst es nicht, dass **Erwählung** darauf Bezug nimmt.

Seht, ich war nur eine **Kornrade**, war in **Sünden** geboren, in **Übertretung** empfangen, kam in diese Welt die **Lüge redend**. Unter **Sündern** geboren. **Vater** und **Mutter** und meine ganze **Familie** waren **Sünder**. Ich war nur eine **Kornrade**, aber plötzlich wurde ich ein **Weizenkorn**.

Wie geschah dies? Was ist es? **Erwählung**. **Gott** hat **vor Grundlegung der Welt bestimmt**, dass diese **Kornrade** ein **Weizenkorn** würde. "Jetzt weiß ich, dass ich ein **Weizenkorn** bin, denn ich bin **errettet**."

Wie weiß ich es? **Ich schaue zurück** und sehe, dass **ER** mich schon vor langer Zeit **vorherbestimmt** hat. Durch **Vorherwissen** sah **ER**, dass ich Ihn **lieben** würde. So brachte **ER** die **Versöhnung** durch Seinen **eigenen Sohn**.

und ich wurde durch **Ihn** zu einem **Weizenkorn umgewandelt**. Wo stehe ich jetzt? Ich bin **errettet** und ich wandle in der **Gnade Gottes**. Auf was schaut die **Vorherbestimmung**? Auf das **Endziel**. Wohin wird **ER** mich nehmen und wohin gehe ich? Es hat **euch ergriffen**. Seht ihr!

§088. "Denn in Ihm hat ER uns schon vor Grundlegung der Welt dazu erwählt, dass wir heilig und unsträflich vor Seinem Angesicht dastehen sollten, und hat uns in Liebe durch Jesus Christus zu Söhnen, die Ihm angehören sollten, vorherbestimmt nach dem Wohlgefallen Seines Willens."

§089. Was hat ER getan? Durch Sein Vorherwissen hat ER uns im Voraus ersehen, wissend, dass ER Retter, der Selbstexistierende ist. Damals gab es noch keine Engel, noch nichts, nur Gott, Elohim, den Selbstexistierenden, nichts als Ihn allein.

Aber in Ihm war es, Retter zu sein. Nun, was sollte ER retten? Nichts war verloren. In dem Wissen, dass diese große Eigenschaft in Ihm ist, schuf ER etwas, das ER erretten konnte. Als ER das tat, schaute ER durch Vorherwissen schon auf jeden einzelnen herab und wusste, wer Ihn annehmen würde.

Indem ER das tat, sagte ER: "Die einzige Weise, auf die Ich sie erretten kann, ist, dass Ich selbst herabkomme und Fleisch werde und die Sünde der Menschen auf Mich nehme und für sie sterbe, so dass Ich derjenige bin, der Anbetung empfängt."

§089. Wie wurde uns unser Erbteil gegeben, wodurch? Durch Vorherbestimmung. Durch Vorherwissen. Wie konnte Gott wissen, dass ER euch als Prediger vertrauen konnte? Durch Vorherwissen.

"Es ist nicht unser Wollen oder Laufen, sondern Gottes Erbarmen." Das stimmt! Vorherbestimmung! ER wusste, was in euch war. ER wusste es sogar, ehe ihr zur Welt kamt.

ER wusste, was in euch ist, ehe noch die Welt existierte. So ist ER. Das ist der unendliche Gott - der Unendliche. Wir sind endlich, wir können nur zeitlich denken.

Wenn ein denkender Mensch nachzudenken beginnt, vor wem er stehen muss und was das Wort Gottes ist - wenn

er zu **denken** beginnt und das in sich **eindringen** lässt, kann nichts anderes **hineingelangen** als der **Heilige Geist**.

Was ist es? Es ist der **Keim**, der **Wort Same**, der von **Anfang** an in **euch** war. Ihr wart schon am **Anfang** in **Gott**, **seid jetzt hier** und zieht das **Leben des Samens** in **euch hinein**. Der **Same** ist durch die **Vorherbestimmung** in eurem **Herzen**. **Halleluja!**

Der **Same** liegt bereits **darin**, aufgrund des **Vorherwissens** und der **Vorherbestimmung Gottes**. Wenn er **zieht**, kann er durch nichts **ziehen**, als durch das **Wort**.

Dann bekommt er den **Geschmack** eines **denkenden**, eines **gerechten**, eines **geheiligten Menschen**, der die **Bibel** erkennt und dass **Jesus Christus** **gestern, heute und in Ewigkeit derselbe ist**.

Was kommt dann in das **tiefste Innere**, zu dem **Wort**, das im **Herzen** ist: "**Ich bewahre Dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht wider Dich sündige**" (Psalm 119, 11)?

§080. **Diese intellektuellen theologischen Seminare brachten Intellektuelle hervor**, denen beigebracht wurde, wie man **spricht**, wie man **auftritt**, wie man das **Gefühl anspricht**, und alles andere über **Psychologie**.

Es dauert drei, vier Jahre, bis sie wissen, wie man den **Verstand der Menschen anspricht**. Der **Geist Gottes** aber ist doch nicht etwas, was in euch **hineingeschult** werden kann!

Es ist etwas, das durch die **Hand des allmächtigen Gottes** aufgrund von **Vorherbestimmung** in euch **hineingelegt worden ist**. Eure **Erlebnisse** empfangt ihr nicht durch **Schulung** und **Belehrung** darüber.

Sie **geschehen** durch die **Hand Gottes** aufgrund der **Vorherbestimmung Gottes** in **euch**. Das stimmt.

§163. Das **Gesetz, der Gesetzliche**, sagt: "Ah, du musst dieses **tun**. Wenn du dieses **nicht tust**, dann bist du **kein**

Christ. Und wenn du den **Sabbat** nicht hältst, wenn du nicht...

Wenn du Fleisch isst, wenn du diese Sachen tust..." Alle diese **gesetzlichen Ideen**. "Du **musst** in die **Gemeinde gehen**. Wenn du es **nicht** tust, dann wirst du **dafür bestraft werden**.

Dafür **musst** du eine **neuntägige Andacht besuchen**." Dieses **Zeug ist Unsinn!** Du bist durch die **Gnade GOTTES** errettet, durch das **Vorherwissen GOTTES**, durch **Seine Vorherbestimmung**.

GOTT **berief Abraham** durch **Vorherbestimmung**, durch **Vorherwissen**. **ER hasste Esau** und **liebte Jakob**, bevor irgendeiner von **ihnen geboren** wurde. Das stimmt. Es handelt sich um **GOTTES Vorherwissen**, welches diese **Sachen weiß**.

§178. Wir sind **hier angekommen**. Der wahre, **echte Adler** ist hier. "**Meine Schafe kennen Meine Stimme. Einem Fremden werden sie nicht folgen.**"

Weshalb? Weil es durch **Vorherbestimmung** in sie **hineingelegt worden ist**. Ihr seid zu einem **Sohn Gottes vorherbestimmt**. Ihr wart schon vor **Grundlegung der Welt in Gott**. Ihr seid lediglich erst in **dieser Zeit hervorgekommen**, zu **Seiner Ehre und Verherrlichung**. Wie könntet ihr es tun, ohne **Sein Wort zu ehren?**

Ihr seid aufgrund der **Vorherbestimmung** ein **Teil des Wortes**, denn seht, **Gott ist das Wort**. Glaubt ihr das? **War Er nicht immer das Wort?**

Aber **draußen vor den Besuchern**, draußen in den **großen <Hallen>**, wo jedermann von überall **zusammenkommt**, da **vermeide** ich dieses Wort **Vorherbestimmung**.

Ich verwende immer das Wort Vorherwissen, denn **Vorherbestimmung** ist nur das **Vorherwissen Gottes**. **Gott**, der **unendlich** ist, **wusste durch Vorherwissen alle Dinge**, sonst wäre **Er nicht unendlich**.

§139. Durch Sein Vorherwissen erwählt Er sich eine Person, damit, wie Er es in Römer 9 sagte, Gottes Vorherbestimmung aus freier Wahl bestehen bliebe.

Römer 9: Gottes Gnadenwahl

14 Was wollen wir hierzu sagen? Ist denn Gott ungerecht? Das sei ferne! 15 Denn er spricht zu Mose: »Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig; und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.« 16 So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen. 17 Denn die Schrift sagt zum Pharao: »Eben dazu habe ich dich erweckt, dass ich an dir meine Macht erweise und dass mein Name verkündigt, werde auf der ganzen Erde.« 18 So erbarmt er sich nun, wessen er will, und verstockt, wen er will. 19 Nun sagst du zu mir: Was beschuldigt er uns dann noch? Wer kann seinem Willen widerstehen? 20 Ja, lieber Mensch, wer bist du denn, dass du mit Gott rechten willst? Spricht etwa ein Werk zu seinem Meister: Warum hast du mich so gemacht? 21 Hat nicht der Töpfer Macht über den Ton, aus demselben Klumpen ein Gefäß zu ehrenvollem und ein anderer zu nicht ehrenvoller Gebrauch zu machen? 22 Da Gott seinen Zorn erzeigen und seine Macht kundtun wollte, hat er mit großer Geduld ertragen die Gefäße des Zorns, die zum Verderben bestimmt waren, 23 auf, dass er den Reichtum seiner Herrlichkeit kundtue an den Gefäßen der Barmherzigkeit, die er zuvor bereitet hatte zur Herrlichkeit. 24 So hat er auch uns berufen, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Heiden. 25 Wie er denn auch durch Hosea spricht: »Ich will das mein Volk nennen, das nicht mein Volk war, und meine Geliebte, die nicht meine Geliebte war.« 26 »Und es soll geschehen: An dem Ort, da zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk, sollen sie Kinder des lebendigen Gottes genannt werden.« 27 Jesaja aber ruft aus über Israel: »Wenn auch die Zahl der Israeliten wäre wie der Sand am Meer, so wird doch nur der Rest gerettet werden; 28 denn der Herr, der

das Wort vollendet, wird bald handeln auf Erden. «[2] 29 Und wie Jesaja vorausgesagt hat: »Wenn uns nicht der Herr Zebaoth Nachkommen übrig gelassen hätte, so wären wir wie Sodom geworden und gleich wie Gomorra.«

Damit **Seine Vorherbestimmung** aus **freier Wahl** auch bei den **Zwillingen Esau und Jakob**, die von **geheiligten Eltern geboren wurden**, gewiss und wahrhaftig bestehen bliebe, sprach **Gott: "Jakob habe Ich geliebt, Esau aber habe Ich gehasst"**, noch ehe einer von ihnen geboren war.

ER weiß, was im **Menschen** ist. **ER** wusste von Anfang an, was sein wird, deshalb kann **Er** alles **genau zur richtigen Zeit ausführen**. Wir werden immer gleich **nervös und aufgereg**t, **Ihn** sieht man nie aufgeregt. **Alles läuft auf die Minute genau ab.**

§295. Ich weiß, dass ich über die **Geduld der Heiligen gelehrt habe**. Ich habe über die **höchste Gottheit von JESUS gelehrt**. Ich habe über die **Sicherheit der Gläubigen gelehrt**, über **Vorherbestimmung**, über **Auserwählung** und viele dieser Dinge.

Ich weiß, dass es in **meiner Versammlung** viele **Gesetzliche gibt**. Das ist auch **völlig in Ordnung**. Absolut. Aber bei mir ist es so, dass ich auch ein **Gesetzlicher bin und ein Calvinist**. [Ein Anhänger der **Vorherbestimmung**]

Ich glaube einfach der Bibel, das ist alles.

§026. **Calvinismus (totale Vorherbestimmung)** läuft bis zum **Äußersten zu einer Seite**, und **Armenismus (keine Vorherbestimmung)** läuft bis zum **Äußersten zur anderen Seite**, aber **der Epheserbrief** zeigt uns **die Mitte** und bringt die **Gemeinde** in den richtigen Stand.

Epheser 1:3 Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. 4 Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; 5 er hat uns dazu **vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, 6 zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten. 7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade, 8 die er uns reichlich hat widerfahren lassen in aller Weisheit und Klugheit. 9 Gott hat uns wissen lassen das Geheimnis seines Willens nach seinem Ratschluss, den er zuvor in Christus gefasst hatte, 10 um die Fülle der Zeiten heraufzuführen, auf dass alles zusammengefasst würde in Christus, was im Himmel und auf Erden ist, durch ihn. 11 In ihm sind wir auch zu Erben eingesetzt worden, die wir dazu vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt, nach dem Ratschluss seines Willens, 12 damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit leben, die wir zuvor auf Christus gehofft haben. 13 In ihm seid auch ihr, die ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, nämlich das Evangelium von eurer Rettung – in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist, der verheißen ist, 14 welcher ist das Unterpfand unsren Erbes, zu unsrer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden zum Lob seiner Herrlichkeit.**

§039. Ich möchte bei dem Wort "Vorherbestimmung" stehenbleiben. Nun, Vorherbestimmung ist nicht: "Ich erwähle Br. Neville, aber Br. Beeler erwähle Ich nicht." Das ist es nicht. Es ist das Vorherwissen Gottes, der wusste, welcher richtig und welcher nicht richtig sein würde.

Durch Vorherwissen wusste Gott, was jemand tun würde. Durch Sein Vorherwissen bestimmte ER, dass alle Dinge zum Guten mitwirken müssen für die, die Gott lieben, auf dass ER in dem zukünftigen Zeitalter alle Dinge in Einem zusammenfasse, welcher ist Christus Jesus.

AMEN